

5 Tipps, wie Sie die Lebensdauer ihrer Maschinen verlängern

Feuchtigkeit, Fett, Staub, Klebereste – Der Feind eines jeden Produktionsbetriebes. In der Lebensmittelindustrie lassen sich selbst im End of Line Bereich Schmutzablagerungen an Maschinen teilweise nicht vermeiden. 5 Tipps wie Sie ihre Maschinen in Schuss halten und dadurch hohe Anlagenverfügbarkeit sowie eine lange Lebensdauer ermöglichen.



1. Regelmäßige Edelstahlpflege

Einfach und effektiv lassen sich Edelstahlkomponenten pflegen. Befeuchten Sie ein Tuch mit Wasser und wischen Sie regelmäßig außen liegende Edelstahlkomponenten damit ab. Anschließend trocknen Sie die abgewischene Stellen mit einem Trockentuch ab. So kommen Sie Staub- und Fettablagerungen auf einfachste Weise zuvor.

2. Hiermit glänzt ihre Anlage in neuem Licht

Für alle die ein bisschen mehr wollen ist das Reinigungsmittel Niragal die perfekte Lösung. Tragen sie das Mittel sparsam auf Edelstahlflächen auf und reiben Sie die Emulsion mit einem Tuch ein.

3. Luftdruck hilft nicht nur gegen Staubablagerung

Luftdruck ist perfekt für die Reinigung von Papierwegen der Etikettiermodule. Etikettenpapierführungen, Umlenkrollen sowie Auf- und Abwickelvorrichtung lassen sich somit optimal von Staub befreien. Durch diese Maßnahme garantieren sie einen störungsfreien Papiertransport.

4. Entfernen Sie Klebereste von Etiketten regelmäßig

Klebereste von Etiketten sind nicht nur unschön, sondern beeinflussen langfristig sogar die Laufleistung ihrer Anlage. Entfernen Sie Klebereste einfach und schnell mit dem ESPERA Etikettenlöser „SOLVENT“.
Dieses Reinigungsmittel entfernt Etikettenreste rückstandslos von allen Maschinenoberflächen



5. Regelmäßige Reinigung der Thermoleiste

Thermoleisten sind Verbrauchsmaterial. Trotzdem kann die Lebensdauer durch regelmäßige Pflege gesteigert werden. Das ESPERA Reinigungsset für Thermoleisten ist hierfür die optimale Lösung. Das Set enthält einen kleinen Spatel, durch den – getränkt in der speziell dafür entwickelten Reinigungsflüssigkeit die Flüssigkeit auf die Thermoleiste aufgetragen wird. Die Flüssigkeit trocknet rückstandslos von selbst.